

Familien- und radfahrfreundliche



Gemeinde Kirchheim im Innkreis



Zugestellt durch Post.at * Amtliche Mitteilung * Dezember 2010



Jahresrückblick 2010

Liebe Kirchheimerinnen
und Kirchheimer,
geschätzte Kinder, Jugendliche
und Freunde
von Kirchheim!



2010 war sicherlich das veranstaltungsreichste Jahr in der 900-jährigen Geschichte Kirchheims.

Durch die vielen Veranstaltungen im Rahmen des Kulturdorfes 2010 ist unsere Gemeinde weit über die Grenzen unseres Landes hinweg bekannt geworden.

2010 hat es auch viele Auszeichnungen, Ehrungen und Preise für verdiente Personen aus unserer Gemeinde, für Vereine, für unsere Volksschule und auch für die Gemeinde selbst gegeben. Ich gratuliere allen Geehrten und Preisträgern herzlich!

2010 konnten auch wieder verschiedene Bauprojekte abgeschlossen und begonnen werden.

Mit diesem Jahresrückblick möchte ich auf das Jahr 2010 zurückschauen, aber auch einen Ausblick auf das neue Jahr 2011 geben.



BAUVORHABEN DER GEMEINDE

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat in den Jahren 2009 und 2010 in den Budgets der Gemeinden zu massiven Einnahmeausfällen geführt.

Durch diese negative Entwicklung haben sich die Haushaltsabgänge der Gemeinden in extremer Weise erhöht. Dadurch muss bereits ein großer Teil der ansonsten für Bauprojekte der Gemeinden zur Verfügung stehenden Fördermittel des Landes zur Bedeckung dieser Haushaltsabgänge und zur Aufrechterhaltung der Liquidität der Gemeinden aufgewendet werden.

Die Gemeinden wurden angewiesen, dieser schwierigen Situation durch eine absolute Budgetdisziplin beim ordentlichen Haushalt Rechnung zu tragen.

Seitens des Landes muss daher der Schwerpunkt auf die Ausfinanzierung der Bauvorhaben der letzten Jahre gelegt werden.

Bei uns trifft dies insbesondere beim Projekt MID - Mitten im Dorf zu, bei welchem der genehmigte Kostenrahmen aufgrund verschiedener Mehraufwendungen und Kostensteigerungen erneut überschritten wird und dafür zusätzliche Finanzierungsmittel erforderlich sind.

Die Realisierung neuer Vorhaben ist dadurch nur noch sehr eingeschränkt möglich, was der diesjährige sehr kurze Bericht über die Bauvorhaben der Gemeinde zeigt.

STRASSEN - WEGE - KANAL:

• **Siedlungsstraße Edt - Staubfreimachung**

Die bereits vor einigen Jahren für die neue Siedlung in Edt errichtete Erschließungsstraße wurde heuer mit der Aufbringung des Asphaltbelages fertig gestellt.

Gesamtkosten: **31.600 Euro**

• **Aufschließung von Baugrundstücken**

In den Ortschaften Kraxenberg (Rossdorfer) und Grub (Kasper) wurde jeweils ein neues Baugrundstück aufgeschlossen und eine Kanalanschlussmöglichkeit geschaffen.

In Kraxenberg wurde im Zuge dieser Bauarbeiten auch die bestehende Siedlungsauffahrt verbreitert.



Gesamtkosten: **rd. 30.000 Euro**

• **Fertigstellung Gehsteig Buch**

Der in den letzten Jahren begonnene Bau eines Gehsteiges in der Ortschaft Buch wird bis zum Wohnhaus Buch 17 (Schönauer Josef u. Bettina) erweitert. Die Arbeiten dazu sind derzeit im Gange und werden von der Straßenmeisterei Obernberg durchgeführt.

• **Oberflächenbelagserneuerung auf dem Güterweg Grub**

Durch den Kanalbau in Grub, der teilweise auf dem Güterweg verläuft, sowie aufgrund von bereits auftretenden Fahrbahnschäden wurde auf einem Teilstück des Güterweges Grub der Oberflächenbelag erneuert.

Diese Baumaßnahme wurde teilweise über das Kanalbauvorhaben und über den Wegeerhaltungsverband finanziert.

SCHULE - KINDERGARTEN - MUSIKPROBERAUM:

Bis auf einige wenige Restarbeiten ist das Bauprojekt **MID - Mitten im Dorf** nun fertig gestellt und es fühlen sich alle in den Räumlichkeiten mit dem freundlichen Ambiente sehr wohl.

Die bestens verlaufenen Veranstaltungen im technisch voll ausgestatteten Mehrzwecksaal zeigen, wie glücklich wir uns als kleine Gemeinde mit diesem Gebäude schätzen dürfen. Dies stellen auch die bewundernden Blicke der Besucher immer wieder eindrucksvoll unter Beweis.



Wir sind derzeit damit beschäftigt, die Endabrechnung der Baukosten für dieses Vorhaben zu erstellen. Die Gesamtbaukosten werden sich auf mehr als 3,1 Mio. Euro (exkl. MWSt.) erhöhen, was eine Überschreitung des derzeit genehmigten Finanzierungsplanes um über 500.000 Euro bedeutet. Wir haben bereits beim Gemeinderessort des Landes bezüglich einer Aufstockung des Finanzierungsplanes vorgesprochen. Eine Entscheidung darüber wird jedoch erst nach Vorliegen der endgültigen Baukosten getroffen werden.

Nachdem der derzeitige Finanzierungsplan bereits bis zum Jahr 2013 läuft, ist anzunehmen, dass dieser nochmals verlängert werden wird. Bis dahin müssen die derzeit ungedeckten Baukosten in der Höhe von 2,16 Mio. Euro von der für dieses Bauvorhaben eigens gegründeten Firma VFI Kirchheim & Co KG mittels eines Zwischenfinanzierungskredites abgedeckt werden.

Die Ausfinanzierung dieses Bauvorhabens wird daher noch längere Zeit in Anspruch nehmen.

HOCHWASSERSCHUTZ

Ein Bauvorhaben von höchster Priorität stellt die Verwirklichung des Hochwasserschutzprojektes für die Ortschaften Kirchheim und Kraxenberg dar.

Dazu wurde nach einer Zeit intensiver Verhandlungen von den Grundbesitzern die Zustimmung zum vorliegenden Entwurf für eine Grundzusammenlegung gegeben, wofür ich mich für das Entgegenkommen recht herzlich bedanke.

Damit können die für das Hochwasserschutzprojekt erforderlichen Retentionsbereiche geschaffen werden.

Nach dem wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren soll mit Unterstützung des Gewässerbezirkes Braunau dieses Projekt so bald als möglich umgesetzt werden.

Für die Instandsetzung von Wirtschaftswegen, in den Ortschaften Ampfenham und Ramerding, die heuer durch Hochwasser arg in Mitleidenschaft gezogen wurden, mussten Kosten von rd. 8.000 Euro getragen werden.

WASSERVERSORGUNGS- ANLAGE:

Aufgrund immer wieder auftretender Probleme mit der Trinkwasserqualität bei den öffentlichen Gebäuden wurde die Gemeinde von der Direktion Gesundheit des Landes angewiesen, ehestmöglich Maßnahmen zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Wasserversorgung zu treffen. Die Gemeinde hat sich daher entschlossen, eine zentrale Wasserversorgungsanlage zu errichten und hat ein entsprechendes Projekt für die Ortschaft Kirchheim als 1. Ausbaustufe in Auftrag gegeben.

In nächster Zeit wird der Bedarf an einer öffentlichen Wasserversorgung sowie die Meinung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger erhoben und Informationen zu den Anschlussbedingungen sowie zu den damit verbundenen Kosten erteilt. Danach soll entschieden werden, welche Bereiche in die 1. Ausbaustufe einbezogen werden.

GEMEINDEFINANZEN

In der Sitzung am 18. November 2010 hat der Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen. Im ordentlichen Haushalt muss ein Fehlbetrag von 239.300 Euro veranschlagt werden.

Ordentlicher Haushalt 2010:

Einnahmen:	1,116.500 Euro
<u>Ausgaben:</u>	<u>1,355.800 Euro</u>
Veranschlagter Fehlbetrag	239.300 Euro

Einige darin enthaltene Posten sind jedoch noch mit einem Unsicherheitsfaktor behaftet und es werden die exakten Daten zum Jahr 2010 nach der Erstellung des Rechnungsabschlusses gesondert bekannt gegeben.

<u>Einige der bedeutendsten Einnahmeposten im ordentlichen Haushalt sind:</u>	<u>Dagegen müssen folgende sogenannte „Pflichtausgaben“ finanziert werden:</u>
Abgabenertragsanteile € 433.000	Krankenanstaltenbeitrag € 121.600
Strukturhilfe d. Landes € 32.400	Bezirksumlage (Beitrag an den Sozialhilfeverband) € 138.500
Finanzzuweisung des Landes € 14.700	Landesumlage € 15.100
Getränkesteuer-Ausgleich € 17.500	Gastschulbeiträge € 45.800
<u>Gemeindesteuern:</u>	Kostenbeitrag für Berufsschulen € 9.500
Grundsteuer A € 8.000	Gemeindebeitrag zur Tierkörperverwertung € 6.000
Grundsteuer B € 28.500	Rotes-Kreuz; Rettungsbeitrag u. Beitr. f. Notarztwagen € 6.800
Kommunalsteuer € 54.500	Schneeräumung € 24.400
Tourismusabgabe € 2.900	
Erhaltungsbeitrag-Kanal .. € 2.400	
Lustbarkeitsabgabe € 2.500	
Hundeabgabe € 700	
<u>Verwaltungsabgabe € 2.000</u>	
Gemeindesteuern gesamt € 101.500	



Müllgebühren:

Im Zuge der kürzlich erfolgten Umfrage hat sich eine Mehrheit von 70 % der Haushalte für eine Verlängerung des Abfuhrintervalls

auf 6-wöchentlich ausgesprochen.

Die generelle Umstellung auf 6-wöchentlich sowie auf die neuen Mülltonnen wird ab 1. April 2011 erfolgen.

Die Müllgebühren werden somit ab 1. April 2011 wie folgt festgesetzt:

- 90 Liter Abfalltonne 115,20 €/Jahr
- 120 Liter Abfalltonne 135,00 €/Jahr
- 120 Liter Biotonne 54,60 €/Jahr

Genauere Informationen zur Ausgabe der neuen Mülltonnen sowie zu den neuen Abfuhrterminen folgen!

Kanalgebühren:



Entsprechend einer EU-Richtlinie haben die Gemeinden ihre Kanalgebührenordnungen verursachergerecht zu gestalten.

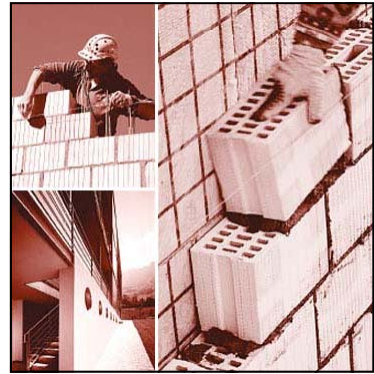
Es kann daher die Benützungsg Gebühr ab 2011 nur mehr entsprechend der Anzahl an Personen im Haushalt festgesetzt werden, wobei je Person ein Abwasseranfall pro Jahr von 40 m³ angerechnet wird.

Um die neue Gebührenordnung familien-gerechter zu gestalten, hat der Gemeinderat eine 50 %-ige Kürzung der Benützungsg Gebühr für Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres beschlossen.

Die von dieser Änderung betroffenen Haushalte erhalten dazu noch genaue Informationen.

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN 2010

1. Penninger Erich, Kraxenberg 6
Erneuerung Dachstuhl sowie Sanierung des bestehenden Wohnhauses
2. Duft Florian, Schacher 18
Neubau eines Wohnhauses
3. Schneider Ladislav u. Dr. Adriana, Rödham 11
Errichtung Heizanlage und Carport
4. Wiesner Josef u. Brigitte, Buch 5
Errichtung eines offenen Güllebehälters
5. Hartl Harald u. Michaela, Kraxenberg 37
Neubau Wintergarten
6. Hattinger Peter u. Tanja, Dorfstraße 35
Neubau Carport
7. Mag. Jörg und MMag. Dr. Anita Rossdorfer, Kraxenberg
Wohnhausneubau



Förderungen u. hilfreiche Stellen zum Thema Bauen und Wohnen

Förderungen:

- Wohnbauhilfe
- Errichtung eines Eigenheimes
- Sanierung von Miet- und Eigentumswohnungen
- Sanierung von Häusern

Hilfreiche Information zum Thema Bauen und Wohnen:

- *Amt der Oö. Landesregierung*
www.land-oberoesterreich.gv.at
- *Arbeiterkammer Österreich*
www.arbeiterkammer.com
- *HELP-GV des Bundes*
www.help.gv.at

SCHULE - KINDERGARTEN



1. Klasse (1. u. 2. Schulstufe)



2. Klasse (3. u. 4. Schulstufe)

VOLKSSCHULE KIRCHHEIM:

Im Schuljahr 2010/11 besuchen insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler die Volksschule Kirchheim.

- | | | |
|---------------|---------|-----------|
| 1. Schulstufe | 6 Buben | 8 Mädchen |
| 2. Schulstufe | 5 Buben | 3 Mädchen |
| 3. Schulstufe | 0 Buben | 2 Mädchen |
| 4. Schulstufe | 6 Buben | 2 Mädchen |

In der ersten und zweiten Schulstufe (1. Klasse) unterrichten Frau VOL Hildegard Hartl und Frau VOL Ulrike Mayrhofer.

Die dritte und die vierte Schulstufe (2. Klasse) unterrichten Frau OSR Maria Jöchtl-Harteringer und Frau VOL Hildegard Hartl.

Religionsunterricht erteilt in den beiden Schulstufen Frau RL Klara Burgstaller.

KINDERGARTEN KIRCHHEIM:

Das Kindergartenjahr 2010/11 wird wieder 2-gruppig geführt. Insgesamt besuchen den Kindergarten **25 Kinder**. In der Gruppe der Kindergartenleiterin Christa Pumberger werden 12 Kinder betreut. In unserer Integrationsgruppe, die von Judith Kirchsteiger und Cornelia Fleischer als Stützkraft betreut wird, sind 13 Kinder. Als Helferin für beide Gruppen ist Eva Mühlecker im Einsatz.

Die englische Sprache wird den Kindern jeden Donnerstag von Diane Studwell spielerisch näher gebracht.

Unsere Öffnungszeiten haben sich auf Grund eines erhöhten Bedarfs geändert. Wir beginnen um 7.15 Uhr und bieten jeden Montag einen Nachmittagskindergarten mit Mittagessen an.



Gruppe 1



Gruppe 2

AUS DEM MELDEAMT

Einwohner	715	Geburten 2010	9
Haushalte	272	Sterbefälle 2010	7
Häuser	244	Eheschließungen 2010	1
Zuzüge aus anderen Gemeinden 2010		25	
Wegzüge in andere Gemeinden 2010		34	

9 Kinder erblickten im Jahr 2010 das Licht der Welt

Wir heißen unsere jüngsten Kirchheimerinnen und Kirchheimer herzlich willkommen!



Aigner Jana (mit Anika)
Edt 3



Dötzlhofer Jonas
Ampfenham 10



Fraunhuber Andreas
Kraxenberg 19



Geßl Alina
Dorfstraße 34



Gruchalla Marcel
Lindenweg 3/2



Reich Elias
Federnberg 15



Streif Felix und Emma
Buch 18



Tomic Dana
Dorfstraße 14

Familienförderungen in Oberösterreich

- Schulbeginnhilfe des Landes OÖ
- Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ
- Kinderbetreuungsbonus NEU
- Familienkarte des Landes OÖ
- OÖ. Wintersportwoche
- Elternbildungsgutschein des Landes OÖ
- Gratis Unfallversicherung für den Arbeitsplatz „Haushalt und Familie“ des Landes OÖ
- Kinderunfallversicherung des Landes Oö bis zum Schuleintritt
- Familienurlaubszuschuss des Landes OÖ
- Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ
- Familienbeihilfe des Bundes
- Kinderabsetzbetrag
- Alleinerzieherabsetzbetrag und Alleinverdienerabsetzbetrag
- Kinderbetreuungsgeld des Bundes
- Schul- und Heimbeihilfe des Bundes

**Nähere Informationen zu allen
Förderungsmöglichkeiten:**

Familienreferat des Landes OÖ
Bahnhofplatz 1
4021 Linz
Tel. 0732-7720-11831
www.familienkarte.at



WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN



Theresia Reidl
Pflegeheim Mehrnbach
† 19.01.2010
im 93. Lebensjahr



Gottfried Osterkorn
Grub 6
† 31.01.2010
im 46. Lebensjahr



Franz Glechner
Edt 9
† 15.02.2010
im 70. Lebensjahr



Alois Bleckenwegner
Mühlbachweg 2
† 30.04.2010
im 80. Lebensjahr



Franz Simetsberger
Edt 4
† 31.08.2010
im 48. Lebensjahr



Maria Dürnberger
Federnberg 2
† 15.10.2010
im 90. Lebensjahr



Martin Etz
Edt 11
† 12.12.2010
im 73. Lebensjahr

*Ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen.
Ich bin ich, ihr seid ihr.
Das, was ich für dich war, bin ich immer noch.
Gib mir den Namen, den du mir immer gegeben hast.
Sprich mit mir, wie du es immer getan hast.
Gebrauche nicht eine andere Lebensweise.
Sei nicht feierlich oder traurig.
Lache weiterhin über das,
worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Ich bin nicht weit weg,
ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.
Fritz Reuter*

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Agenda 21 Zukunftspreisträger „Anerkennungspreis“

Den Vereinen „Kirchheimer Zukunft“ und „KBW Foto- und Video-club“ wurde für die gemeinsame Realisierung des Projektes „Kirchheimer Fotorally zur Sensibilisierung von Zukunftsthemen“ der Anerkennungspreis der „Agenda 21 Zukunftspreisträger“ verliehen.



Landespreis für Umwelt und Natur geht an die Volksschule Kirchheim

Näheres zu diesem Landespreis an unsere Schule auf der nächsten Seite im Bericht der Volksschule.

Agenda 21 Zukunftspreisträger

Der Gemeinde Kirchheim wurde für die im Kirchheimer Zukunftprofil festgehaltenen Ziele der „Agenda 21 Zukunftspreis“ verliehen.

Diese Auszeichnung wurde am 26. April 2010 feierlich von Herrn Landesrat Rudi Anschöber überreicht.



Vielfaltleben-Champion in der Kategorie „kleine Gemeinden“

Die Jury zeichnete die Projekte

- Renaturierung der Waldzeller Ache
- Hecken- und Baumbepflanzungen
- Grünraumerhebung im Ortsentwicklungskonzept
- Gestaltung des Schulgartens
- gesunde Schuljause und Naturforschungskoffer
- länderübergreifende Streuobsttage
- sowie Ernennung zum „Kulturdorf Europas“ mit dem Vielfalt-leben-Preis in der Kategorie „kleine Gemeinden“ aus.



Ehrungen an verdiente Gemeindebürger

Am 2. Oktober 2010 wurden im Rahmen der 900-Jahr-Feier Ehrungen an verdiente Funktionäre und Gemeindebürger verliehen.

- Bgm. a.D. Kons. Hartl Hans, Ehrenring in Gold
- Angleitner Anton, Ehrennadel in Gold ohne Rand
- Angleitner Friedrich, Ehrennadel in Silber mit Rand
- Bodenhofer Georg, Ehrennadel in Silber ohne Rand
- Duft Florian, Ehrennadel in Silber ohne Rand
- Fraunhuber Johann, Ehrennadel in Silber mit Rand
- Rosenhamer Gerlinde, Ehrennadel in Silber ohne Rand
- Spindler Cäcilia, Ehrennadel in Silber mit Rand
- Ungar Michael, Ehrennadel in Silber ohne Rand
- AL a.D. Dallinger Helmut sen., Ehrenring in Silber
- Kdt. a.D. Duft Karl, Ehrennadel in Gold mit Rand
- Kdt. a.D. Lengauer Hermann, Ehrennadel in Gold mit Rand
- Kdt. a.D. Wimmer Johann, Ehrennadel in Silber mit Rand
- Kdt. a.D. Dallinger Friedrich, Ehrennadel in Silber mit Rand



Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich

Am 9. Dezember wurde an Herrn **Oberamtsrat i.R. Reg.Rat Heinrich Floß** durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich!



Die Volksschule Kirchheim ist Träger des OÖ. Landespreises für Umwelt und Natur

Am 26. November 2010 wurde der Preis der Oö. Landesregierung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Umwelt-Landesrat Rudi Anschober und Naturschutz-Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner an die Volksschule für das Projekt: **Naturnaher Schulgarten und Minigärten der Volksschulkinder** im Linzer Schlossmuseum verliehen.



Auszug aus der Projektbeschreibung:

Naturnaher Schulgarten und Minigärten der Volksschulkinder

Im Zuge der Renovierung der Volksschule und des Kindergartens wurde der Außenbereich der Schule in Form eines naturnahen Schulgartens mit Kinderspielbereich neu gestaltet. Es entstanden unter anderem ein Klettergarten, ein Freiluftklassenzimmer, ein Sumpfbiotop, Trockenmauern, ein offener Bachlauf, eine Dachbegrünung auf der Überdachung eines Ganges und Hochbeete. Jedes Kind an der Schule besitzt einen Minigarten in der Größe von 60 mal 40 cm, den es nach eigenen Wünschen bepflanzen kann.

Mit allen Sinnen können die Schülerinnen und Schüler im Schulgarten die vier Jahreszeiten erleben, erfassen und begreifen. Im Frühjahr wird bepflanzt, im Sommer werden Kräuter und Gemüse für die gesunde Jause verwendet, im Herbst wird das Gemüse geerntet und die Kräuter werden getrocknet. Die Kinder können im Winter den Hang zum Bobfahren benutzen. Durch die Begeisterung der Kinder für das Gärtnern und Forschen in der Natur wird auch das Bewusstsein für die Erhaltung der Umwelt geschärft.

Die Lehrerinnen und Kinder freuten sich sehr über den Preis und das Preisgeld, weil ihr großes Engagement für das Pilotprojekt nun auch von amtlicher Seite ausgezeichnet wurde.



Bunter Nachmittag

Ein besonderer Höhepunkt war der bunte Nachmittag, den die Volksschule im Rahmen der Startkonferenz der 12 Kulturdörfer am 27. März 2010 veranstaltete. Das Motto des bunten Nachmittags lautete „Kirchheim – Kulturdorf Europas 2010“.

Die Kinder führten ein Theaterstück zum Thema „Vom Wertstoff zum Abfall auf“, sie sangen Lieder und tanzten Volkstänze. Weiters erklärten sie den Brauch des Palmbaumbindens. Auch die Verleihung des Titels „Oberschulrätin“ an Direktorin Konsulentin Maria Jöchtl-Harteringer wurde ebenfalls gefeiert. Die zahlreichen Besucher, insbesondere auch die Delegationen aus den Kulturdörfern waren begeistert von den Aufführungen und spendeten viel Applaus.



Ballonstart mit Gedichten der Schulkinder

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe schrieben unter Anleitung von Josef Kettl aus Hohenzell – er ist Mitglied des Stelzhamerbundes Ried – Gedichte zu den Themen: Leben im Dorf, Freunde, Schule und Lernen, Umwelt und Natur, Gastfreundschaft, Heimat und Kirchheim, Kulturdorf Europas. Die Gedichte wurden auf Postkarten gedruckt und an den Ballonen befestigt. Beim Ballonstart am Europatag (9. Mai 2010) wurden die Gedichte der Schulkinder in die weite Welt hinausgetragen.

Über 40 Karten sendeten die Ballonfinder an die Schule retour, die weitest entfernten Karten kamen aus der Umgebung von Wien und aus der Steiermark.



Die Lehrerinnen und Schüler
der Volksschule Kirchheim



Infos aus dem Kindergarten

„Turnen mit Hopsi Hopper“

Unser Kindergarten nutzte im Frühjahr das kostenlose Angebot des ASKÖ, einige Turnstunden mit dem Frosch „Hopsi Hopper“ zu erleben. Die Kinder konnten ihren Bewegungsdrang stillen und hatten viel Freude an dem vielfältigen Angebot.



„Besuch bei der Hundeschule“

Ebenfalls einer Einladung der Hundeschule Kirchheim sind wir dieses Jahr gefolgt. Dabei lernten die Kinder wichtige Verhaltensregeln mit dem Hund kennen. Begeistert waren wir auch von den verschiedenen Übungsprogrammen bzw. Kunststücken der einzelnen Hunde.



„Wandertag zum Flugplatz“

An einem heißem Sommertag wurden wir von Familie Lechner-Hubmann aus Ramerding zu einem Erlebnistag am Flughafen eingeladen.

Vom Fliegerprofi Fitz wurden wir kindgerecht über verschiedene Flugzeugtypen aufgeklärt und von seiner Frau Elfi perfekt verköstigt.

Danke für diesen wunderschönen Tag!



„Englisch im Kindergarten“

Jeden Donnerstag bekommen wir Besuch von Native Speakerin Diane Studwell. Auf lustige und spielerische Weise bringt sie den Kindern beider Gruppen die englische Sprache näher.

**Das KIGA-Team
und die Kindergartenkinder**

Freiwillige Feuerwehr Kirchheim

Liebe Kirchheimerinnen und Kirchheimer!

Ein Jahr ist beinahe wieder vorbei, Gott sei Dank ohne größere Unfälle und Katastrophen in unserer Gemeinde.

Löschen, retten, bergen, schützen, das sind die Hauptaufgaben der Feuerwehren, auch über die Gemeindegrenze hinaus.

Damit dies rund um die Uhr auf Knopfdruck gewährleistet werden kann, ist es notwendig, dass sich immer wieder Menschen zusammenfinden, die den 120 Jahre alten Gedanken der damaligen Gründer, **freiwillig da zu sein**, wenn Hab und Gut des Nächsten in Gefahr sind, weitertragen.



FF Kirchheim kann auf 120 Jahre erfolgreiche Feuerwehrgeschichte zurückblicken



Die freiwillige Feuerwehr Kirchheim feiert im nächsten Jahr ihr 120-jähriges Bestandsjubiläum und wurde mit der Ausrichtung des Bezirksnassbewerbes betraut.

Am Samstag, 16. Juli 2011 findet der Nassbewerb statt und es werden sich zahlreiche Bewerbungsgruppen diesem Wettbewerb stellen.

Am Sonntag, 17. Juli 2011 feiern wir unser 120-jähriges Gründungsfest mit einer Segnung unserer Einsatzfahrzeuge.

Ich lade alle Kirchheimerinnen und Kirchheimer schon jetzt ein, mit uns dieses Fest zu feiern.

Als Kommandant der Feuerwehr Kirchheim aber auch in meiner Funktion als Pflichtbereichskommandant der Gemeinde Kirchheim bedanke ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bei der Erfüllung der Aufgaben für unsere Bürger und für unsere schöne Heimatgemeinde.

*Weihnachten ist,
wenn aus Hass Liebe wird,
aus Verzweiflung Hoffnung
und aus Ungewissheit Gewissheit.*

Ich wünsche allen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr 2011.

HBI Haider Rudolf

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!



- ! Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen.
- ! Stellen Sie Adventkränze, Weihnachtsgestecke, Christbaum nicht direkt oder neben brennbare Stoffe.
- ! Immer einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereitstellen.
- ! Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ! Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus.

! Das Reisig der Adventkränze und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Stellen Sie daher den Christbaum in einen stabilen Christbaumständer, der mit Wasser gefüllt ist.

JUGENDGRUPPE FF AMPFENHAM

Auf eine erfolgreiche Bewerbungssaison 2010 blickt die Jugendgruppe Ampfenham zurück.

Wissenstest St. Martin:

Gold: Lucia Lechner, Lisa Windhager

Silber: Schwarzmair Lisa, Ratzinger Armin,
Knauseder Raphaela, Studwell Jessica

Bronze: Hartl Lena, Jobst Florian, Maier Karin,
Haginger Fabian, Knauseder Markus



große Gruppe

Bewerbe:

Altenhof (Grieskirchen):

Bronze: 28

Silber: 35

Zeiling (Ried):

Bronze: 9

Silber: 20

Aspach (Braunau):

Bronze: 14

Silber: 20

Ort (Ried):

Bronze: 14

Silber: 23

Hinzenbach (Eferding):

Bronze: 8

Silber: 11

Mehrnbach (Ried):

Bronze: 5

Silber: 2

Landesbewerb Attnang:

Bronze: 92

Silber: 75

Bezirkswertung Mehrnbach:

Bronze: 2

Silber: 7

Belohnt wurde unsere Leistung beim Bezirksbewerb in Mehrnbach mit dem **2. Rang in Bronze** in der Bezirkswertung. Zu dieser Leistung möchten wir nochmals gratulieren.



Insgesamt gewannen wir 9 Pokale.

Feuerwehriugendleistungsabzeichen:

Bronze: Knauseder Markus, Haginger Fabian

Silber: Ratzinger Armin

Zurzeit besteht unsere Jugendgruppe aus 13 Mitgliedern.

Aktivstandübertritt: Haginger Evelyn

Zum Abschluss unserer Bewerbsaison veranstalteten wir eine Grillfeier, die sehr zahlreich besucht wurde.

Wir bedanken uns bei unserer Jugend für die gute Zusammenarbeit und wünschen Euch:

Frohe Weihnachten und ein gutes neues, erfolgreiches Jahr 2011.

Eure Jugendbetreuer

Fritz Haginger und
Christine Bauchinger



Winterdienst - eine große Herausforderung für die Gemeinden



Der Winterdienst bedeutet für die Gemeinden immer wieder eine große Herausforderung.

Aufgrund vieler exponierter Straßenstücke haben wir auf den Güterwegen und Gemeindestraßen bisher verstärkt Streusalz zum Einsatz gebracht. Das Problem dabei ist, dass aufgrund des fehlenden Feinbelags dieser Straßen in der Auftauphase das Salzwasser in die kleinen Fugen des Straßenbelags eintritt. Beim nächsten Frost

entstehen dabei Risse und die Asphaltdecke wird in kurzer Zeit kaputt.

Der Wegeerhaltungsverband verbietet daher bereits seit einigen Jahren das Salzstreuen auf den Güterwegen und hat den Gemeinden nun ausdrücklich klar gemacht, dieses Salzverbot auch tatsächlich einzuhalten. Wenn wir dies nicht zur Kenntnis nehmen, werden die für uns jedes Jahr bereitgestellten Mittel für Straßenerhaltungsmaßnahmen von ca. 7.000 Euro gestrichen.

Die Aufbringung eines vollständigen Feinbelages auf unseren Straßen würde Kosten von rd. 400.000 Euro verursachen.

Wir müssen daher die Salzstreuung auf die gefährlichen Steilstücke einschränken.

Ich ersuche dafür um Verständnis und bitte die Straßenbenutzer, ihre Fahrverhältnisse den winterlichen Verkehrsverhältnissen anzupassen. Selbstverständlich ist das Räumpersonal bemüht, den Winterdienst auch unter diesen Umständen so effizient wie möglich vorzunehmen.

Gehsteige räumen und streuen - Anrainerpflichten!

Wie alljährlich macht die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer entlang eines Gehsteiges innerhalb eines Ortsgebietes auf ihre Verpflichtung zur Besorgung des Winterdienstes auf Gehsteigen aufmerksam.



„Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee geräumt sowie bei Glätte bestreut werden.“

Die Gemeinde hat das Räumpersonal dahingehend angewiesen, die Gehsteigräumung fallweise - vor allem bei stärkerem Schneefall - zu übernehmen. Die Anrainer dürfen sich jedoch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese fallweise, freiwillige Gehsteigräumung durch die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der Straßenverkehrsordnung befreit werden und die Haftung hinsichtlich des Winterdienstes auf Gehsteigen bei den Liegenschaftseigentümern verbleibt.

Bürgermeister-Sprechtage

Für Anliegen der Gemeindebevölkerung stehe ich während der Amtszeiten im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.



Ich ersuche um vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindeamt (☎ 6415).

Weiters bin ich unter der Mobil-Nr.: **0664 / 35 43 835** erreichbar.

Entscheidung über Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. steht derzeit noch aus



Mit Redaktionsschluss dieser Gemeindezeitung stand eine Entscheidung über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses 2010/11 des Landes OÖ. noch aus.

Informationen dazu werden wir daher in einem separaten Informationsblatt an alle Haushalte erteilen.

Wirtschaft in Kirchheim wächst

Unsere Wirtschaftsbetriebe in Kirchheim sind in den letzten Jahren stetig gewachsen und bieten nunmehr bereits weit über 100 Menschen Arbeit und somit Lebensgrundlage.

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in Kirchheim von einer gesicherten Nahversorgung über eine ausgezeichnete Gastronomie bis hin zu aufstrebenden Wirtschaftsbetrieben alles vorfinden.

Viel Elan und Geschick der Unternehmer sind die Grundlage für das Expandieren unserer Wirtschaftsbetriebe und so nimmt die Kommunalsteuer bereits einen Anteil von mehr als 50 % des gemeindeeigenen Steueraufkommens ein.

Weitere Anträge auf Betriebsgebietswidmungen liegen dem Gemeindeamt vor und wir werden uns mit aller Kraft bei den zuständigen Landesstellen für eine positive Erledigung einsetzen.

Auch unsere Vereine werden mit dem Zurverfügungstellen der diversen Firmenhallen für Veranstaltungen immer wieder großzügig unterstützt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich auf diesem Wege bei allen Wirtschaftstreibenden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu bedanken und wünsche für die Zukunft viel Erfolg und Schaffenskraft.



Raiffeisenbank Kirchheim finanzierte den Ankauf des Porzellangeschirrs für die neue Schul- und Lehrküche

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ – getreu diesem Motto finanzierte die Raiffeisenbank Kirchheim den Ankauf des Porzellangeschirrs für die neue Schul- und Lehrküche.

Somit steht erfolgreichen Kochkursen, die sich in diesem Jahr sehr oft mit dem Thema „Die Küche Europas“ befasst haben, nichts mehr im Wege.

Kirchheim ist 2010 das Kulturdorf Europas und kann heuer schon auf zahlreiche internationale Veranstaltungen zurückblicken.



Ferdinand Reich stellt Parkplatz im Ortszentrum kostenlos zur Verfügung



Nicht unerwähnt soll bleiben, dass Herr Ferdinand Reich schon seit Jahren seine Stellfläche im Ortszentrum der Gemeindebevölkerung als Parkplatz unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Diese Parkfläche ist vor allem bei Veranstaltungen von größter Bedeutung.

Lieber Ferdl, wir bedanken uns für dieses Entgegenkommen aufs Herzlichste!



Homepage der UNION Kirchheim

Auch die UNION Kirchheim ist jetzt im Internet vertreten. Unter der Homepage

www.union-kirchheim.tk

findet Ihr die aktuellen Termine, Bilder, eine Chronik, die Funktionäre sowie weitere nützliche Informationen rund um den Verein.



31. Dezember 2010 SILVESTER Ausklang des Kulturdorfjahres - Kunstaktion - Feuernacht



Zu Silvester wird in Kirchheim eine Wanderroute mit tausenden Fackeln ausgesteckt. Die Lichterkette wird entlang der „Geh´n ma Garten schau´n“-Strecke verlaufen. In der Nacht der tausenden Sterne sollen die Fackeln heuer ganz Kirchheim erleuchten.

Wir laden alle Kirchheimerinnen und Kirchheimer herzlich ein, sich am Silvestertag um 9 Uhr Vormittag bei der Lagerhalle der Firma Ferdinand Reich für den Jahreswechsel **GRATIS** Fackeln beim Verein Kirchheimer Zukunft abzuholen, mit der Bitte, diese dann am Abend **ab 21.30 Uhr** zu entzünden.

Kontaktperson: Hans Hartl (Tel.Nr. 0664 430 06 95) oder hans.hartl@kirchheim.at

Gleichzeitig wird der bekannte Künstler Johann Lengauer vom Kreuzberg bis zum Kraxenberg eine Kunstaktion durchführen. Auf den Höhenrücken werden Wörter mit ausgesteckten Fackeln in die Landschaft geschrieben. Sie werden dem Landschaftsverlauf folgend durch Feuerlinien miteinander verbunden. Die Wörter ergeben zusammen einen Sinnspruch.

Bewandern wir gemeinsam den **Weg der tausend Sterne** und lassen das arbeitsreiche, aber auch sehr schöne Kulturdorfjahr miteinander ausklingen und geben wir das Feuer der Begeisterung weiter!

Der Vorstand und die verantwortlichen Personen für die Abwicklung von unserem europäischen Kulturdorfjahr vom Verein „Kirchheimer Zukunft“ wünschen ein friedvolles, gutes Jahr 2011 und sagen der engagierten Gemeindebevölkerung nochmals ein herzliches **DANKESCHÖN** für die Mitarbeit!

Franz Pfeffer

Präsident des Vereins Kirchheimer Zukunft

Erste Hilfe Grundkurs und Babysitterausbildung



Erste Hilfe kann jeder lernen! Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Aus diesem Grund bietet das Rote Kreuz zahlreiche Kurse rund um die Erstversorgung an.

Erste Hilfe Grundkurs:

Beginn: 17. Jänner 2010, 19.00 Uhr
Bezirksstelle Ried i.l., Hohenzellerstr. 3, Schulungsraum 1. Stock
6 Abende immer montags und mittwochs

Kurskosten: 52 Euro pro Teilnehmer

Babysitterausbildung:

Beginn: 22. Jänner 2010, 19.00 Uhr
Bezirksstelle Ried i.l., Hohenzellerstr. 3, Schulungsraum 1. Stock
3 Module jeweils samstags von 13.00 bis 18.00 Uhr

Kurskosten: 60 Euro pro Teilnehmer; inkl. „Babyfit-Buch“

Anmeldungen und nähere Auskünfte unter Tel. 07752/81844-23
Frau Gertraud Schiefecker oder per E-Mail: ri-office@o.rotekreuz.at

APOX-Hausapothekensystem - eine Geschenkidee

Jeder Haushalt hat eine mehr oder weniger umfangreiche Hausapotheke.

Die persönlichen Bestände an Arzneimitteln wachsen in Schubladen, Kästen oder ganz einfach in Schuhschachteln stets an. Eine gewisse Unordnung bleibt dabei unausweichlich. Es ist schwierig, das richtige Arzneimittel schnell und effektiv zu finden. Sei es bei der Suche nach der passenden Erstversorgung im Notfall oder ganz einfach im Falle einer Erkrankung.



Das APOX-Hausapothekensystem ist ein neues Produkt, welches eine übersichtliche Aufbewahrung von Medikamenten, homöopathischen Mitteln und sonstigen Mitteln im Haushalt ermöglicht.

Dieses Ordnungssystem basiert auf einer Einteilung des Körpers in Regionen und lässt Sie auch auf einen Blick erkennen, welches Arzneimittel in der APOX-Hausapotheke fehlt.

Das APOX-System ist zum Preis von rund **50 Euro** in allen österreichischen Apotheken und auf der Homepage www.apox.at erhältlich.

Ein Exemplar dieses Apothekensystems kann im Gemeindeamt jederzeit besichtigt werden.

Eröffnung Rieder Sozialmarkt „G‘Schäftl“

Lange Krankheit, Arbeitslosigkeit und andere schwierige Lebenslagen bringen Menschen oft in finanzielle Nöte; manchmal fällt auch der Lohn oder die Pension sehr gering aus, sodass ein Auskommen schwer möglich ist.

Andererseits werden viele Lebensmittel, die noch in Ordnung sind, weggeworfen, „entsorgt“ weil das Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Diese Umstände waren es, die engagierte Menschen dazu brachten, den „Rieder Sozialverein“ zu gründen und einen Sozialmarkt aufzubauen. Ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter waren tätig, so dass Ende November das G‘Schäftl, der Rieder Sozialmarkt, eröffnen konnte!



Für Menschen mit geringem Einkommen gibt es in Ried nun die Möglichkeit, günstigste Lebensmittel einzukaufen! Wenn Sie nicht mehr als 850 Euro als Einzelperson, 1.250 Euro im Zweipersonenhaushalt plus jeder weiterer Person bis 80 Euro als Familieneinkommen im Monat zur Verfügung haben, stellt Ihnen das zuständige Gemeindeamt, die Caritas „Beratung und Hilfe“, Tel. 0676/ 8776 2302 oder das Volkshilfe Integrationsbüro, Tel. 0676/ 8734 7093 eine Einkaufsberechtigung aus.

Mit einem Ausweis, einem Lichtbild und der Einkaufsberechtigung erhält man dann direkt im Sozialmarkt den Einkaufsausweis. Dieser wird pro Familie ausgestellt und ist ein Jahr lang gültig.

Rieder Sozial Verein (RSV), Bahnhofstraße 36, 4910 Ried i.L.

Mit 10,00 Euro pro Jahr werden Sie RSV-Mitglied

Bankverbindung: Kto. 306 0688 0000 bei der Volksbank Ried i.L. eG - BLZ 43830



Essen auf Rädern - Entlastung durch die Firma Mahlzeit

Zur Entlastung des bisherigen Systems von Essen auf Rädern möchten wir eine zweite Form des ‚Essen auf Rädern‘ einführen, die für jene Mitbürgerinnen und Mitbürger gedacht ist, die unabhängig von bestimmten Essenszeiten noch in der Lage sind, sich selbst ein vorbereitetes Essen aufzuwärmen.

Das Rote Kreuz, die Volkshilfe und der Samariterbund haben bereits vor mehr als 10 Jahren in Oberösterreich die Firma Mahlzeit gegründet.

Diese Firma bringt abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung, ganz nach dem Geschmack des Klienten, direkt ins Haus. Die Lieferung der schockgefrorenen Speisen erfolgt einmal wöchentlich, diese müssen im Tiefkühlfach gelagert werden. Zeitlich individuell kann das Essen dann im Ofen oder in der Mikrowelle zubereitet werden.

Ausgezeichnete Rohstoffe, laufende Kontrollen sowie der Verzicht auf Farbstoffe, Geschmacksverstärker und Konservierungsmittel garantieren ausgezeichnete Qualität. Diabetikerkost ist genauso im Angebot wie fleischlose, cholesterinarme oder pürierte Speisen - und das bei vernünftigen Preisen.

Kontakt und nähere Informationen:

Mahlzeit Vertriebs GesmbH; Melissenweg 34; 4020 Linz

Tel. 0732/ 77 33 44 www.mahlzeit.co.at

Zuhause essen – ohne selbst zu kochen

Achtung! - Geänderte Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel Kirchheim

Am Freitag, den 24. Dezember 2010
ist die Altstoffsammelinsel Kirchheim geschlossen!

Donnerstag, den 30. Dezember 2010
geöffnet von 16.00 bis 18.00 Uhr

Am Freitag, den 31. Dezember 2010
ist die Altstoffsammelinsel ebenfalls geschlossen!

Eure ASI-Leiterin
Weiermann Veronika

NEUE SAMMELTASCHE für METALLVERPACKUNGEN!

Ab ins ASI Kirchheim:
Holen Sie sich jetzt in Ihrer Altstoffsammelinsel in Kirchheim die neue Sammeltasche, damit Sie Ihre Metallverpackungen noch einfacher getrennt sammeln und ins ASI bringen können.

Danke für Ihren
Beitrag zum
Klimaschutz!



Wegwerfen gefährdet unsere Umwelt!

Zu Weihnachten haben kleine Elektrogeräte Hochsaison. Alte Modelle müssen den Neuheiten weichen und landen nach wie vor viel zu oft im Restabfall. Dabei stecken auch die „Kleinen“ voller wertvoller und teilweise auch gefährlicher Rohstoffe, die unsere Umwelt belasten. Fast 10 kg Elektroaltgeräte hat jede/r Oberösterreicher/in im vergangenen Jahr entsorgt. Viele Mengen an Elektrokleingeräten landen verbotenerweise im Restabfall. Gerade in Zeiten zur Neige gehender Rohstoffe bekommt die Rückgewinnung von Rohstoffen auch eine wirtschaftliche Bedeutung. Bis zu 150g Gold stecken in einer Tonne alter Handys. Auch kleine Elektrogeräte gehören darum in der Altstoffsammelinsel Kirchheim entsorgt!



Müll- und Biotonnenabfuhrtermine

Nachstehend werden die nächsten Termine für die Müll- und Biotonnenabfuhr bis zur geplanten Umstellung auf das 6-wöchige Intervall bekannt gegeben:



Müllabfuhr

Montag, 10. Jänner 2010
Montag, 7. Februar 2010
Montag, 7. März 2010

Biotonne

Donnerstag, 27. Jänner 2010
Donnerstag, 24. Februar 2010
Donnerstag, 24. März 2010



Die weiteren Termine folgen bei Umstellung des Abfuhrintervalls!

Was gehört in die Restabfalltonne?

Rest-Abfall ist der Rest, der überbleibt, wenn vorher genau und richtig getrennt wird. Was nicht ins Altstoffsammelzentrum, in die Sammelcontainer oder in die Biotonne gehört, soll und kann guten Gewissens in die eigene Restabfalltonne geworfen werden.

Zum Restabfall gehören z.B.:

- | | |
|---|--|
| <p>A - Asche (Koks), ausgekühlt</p> <p>B - Bälle</p> <p>C - Christbaumkugeln</p> <p>D - Dias</p> <ul style="list-style-type: none">- Durchschlagpapier- Disketten <p>E - Etiketten</p> <p>F - Fahrradschlauch</p> <ul style="list-style-type: none">- Farbfilme- Folien, verschmutzt (z.B. von Fleisch)- Fotos- Fußmatten <p>G - Gartenschlauch</p> <ul style="list-style-type: none">- Gartenzwerg- Gummihandschuhe <p>H - Haushaltspapier, verschmutzt</p> <ul style="list-style-type: none">- Hygieneartikel (Binden, Tampons, Watte) <p>K - Kassetten</p> <ul style="list-style-type: none">- Katzenstreu- Kaugummi- Kehricht- Klarsichthüllen- Klebeband- Kleintierstreu- Kondome- Kugelschreiber | <p>L - Leder</p> <ul style="list-style-type: none">- Luftmatratzen- Luftpumpen <p>N - Nylonstrümpfe</p> <p>P - Papier, verschmutzt</p> <ul style="list-style-type: none">- Pflaster- Planschbecken- Pflaster- Putzklappen <p>R - Ruß</p> <p>S - Schallplatten</p> <ul style="list-style-type: none">- Schuhe (nicht mehr tragbar)- Schwämme- Spitzereste- Staubsaugerbeutel <p>T - Tampons</p> <ul style="list-style-type: none">- Tapetenreste- Tennisbälle- Teppichreste- Textilien (kaputt, Schneiderei-rest, Wolle, Stoffe)- Tonbandkassetten <p>V - Verpackungsbänder</p> <ul style="list-style-type: none">- Videokassetten <p>W - Watte</p> <ul style="list-style-type: none">- Wattestäbchen- Windeln <p>Z - Zahnbürsten</p> <ul style="list-style-type: none">- Zigarettenasche u. -stummeln |
|---|--|



Was gehört zum Sperrmüll?

J A

= Restabfall,
der zu sperrig/groß für die Mülltonne ist.

- unverwertbare Materialien
- verschmutzte Materialien
- Verbundmaterial (z.B. Ordner)

zum Beispiel:

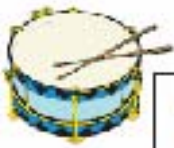
- Matratzen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Tapeten
- Schi
- Koffer
- Dämmstoffe (Mineralwolle, Styrodur)

N E I N

Keinesfalls:

- Restabfall aus Haushalten
→ Restabfalltonne
- Gewerbeabfälle
→ Gewerbesammlung
- Alt- und Problemstoffe
z.B. Altholz, Alteisen, Reifen,
Elektrogeräte, sortenreine
Kunststoffabfälle,
→ ASZ- Sammlung
- Bauschutt, Bau-Restabfall
→ Bau-Abfälle

DIE VERSPIELTE KINDERSEITE



	E					K
T						
	4					E
		A				
				F		
3			K			
						2
	W				1	



Lösung:

1	2	3	4
---	---	---	---



DAS KULTURDORFJAHR 2010

Ein Jahr lang stand unsere Gemeinde als Kulturdorf Europas im Blickfeld der Öffentlichkeit. Ein Jahr mit unzähligen wertvollen Begegnungen, einer schier unglaublichen Vielzahl an Veranstaltungen und einem damit verbundenen enormen Arbeitspensum seitens des Organisationsteams vom Verein Kirchheimer Zukunft sowie von unseren Vereinen.

Wir haben unsere Freunde aus den Kulturdörfern mit herzlicher Gastfreundschaft aufgenommen und bekamen Einblick in die Lebensweisen und Kulturen anderer Länder Europas.

Besonders zu erwähnen ist das Jugendcamp, welches ausschließlich von unserem Jugendteam organisiert und vorbildlich betreut wurde. Die rund 80 Jugendlichen aus den 12 Kulturdörfern verbrachten eine erlebnisreiche Woche in Kirchheim und nahmen unvergessliche Eindrücke mit nach Hause. Ein Projekt, um welches uns andere Gemeinden nur beneiden können.

Ich nehme diesen Jahresrückblick zum Anlass, um allen, die in irgend einer Weise zum Gelingen des Mammutprojekts „Kulturdorfjahr 2010“, ob vor oder auch hinter den Kulissen, beigetragen haben, namens unserer Gemeinde

den herzlichsten Dank

auszusprechen.



Die Verantwortlichen des Vereins
Kirchheimer Zukunft



Teilnehmer des Jugendcamps mit unserem Jugendteam:
Eva Schaecker, Elisabeth Danner, Lisa Dallinger,
Christian Dallinger, Alois Maier, Katrin Spieler, Carolin
Kern, Julia Forstenpointner, Petra Bleckenwegner,
Klara Angleitner
sowie unterstützend Brigitte Moser u. Gerda Strasser

- Einige Daten zum Kulturdorfjahr
- Ca. 30 Veranstaltungen zum Kulturdorf
 - Ca. 700 Gäste bei Gastfamilien aufgenommen
 - Ca. 30.000 Besucher bei den Veranstaltungen 2010
 - Unzählige freiwillige Arbeitsstunden

Kirchheim hat sich seinen Gästen und Besuchern von seiner besten Seite präsentiert und kann stolz auf seine engagierten und hilfsberei-

ten Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber auch seiner Jugend sein!

Lassen wir dieses ereignisreiche Jahr anhand nachstehender Bilder nochmals in Gedanken vor uns ablaufen.



31. Dezember
Begrüßung des Kulturdorfjahres mit einer Feuer-Feiernacht

2. u. 3. Jänner
Sternsingen



14. Jänner
ORF Aufnahmen - Eisstöcke Weiermann

12. bis 15. Februar
1. Kulturdorftreffen
(Spanien u. Griechenland)



13. Februar
Maskenball

14. Februar
Kinderfasching



14. Februar
1. Europamarkt

22. Februar
Heilfastenwoche



27. Februar
Diabend des Foto/ Videoclubs

27. Februar
Baumschnittkurs



28. Februar
Fastensuppe

5. u. 6. März
Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle



6. März
Kursbeginn Hundeschule

7. März
Vorstellung Erstkommunion- u. Firmkinder





14. März
Liebstattsonntag

14. März
Mostkost



19. März
Blumenschmuckabend

23. März
**Euregio-Forum des
Inn-Salzach Euregio**



24. März
Dorfabend

26. bis 29. März
**Bürgermeisterkonferenz
der Kulturdörfer**



27. März
**Bunter Nachmittag der
Volksschule**

28. März
**Familienkreuzweg
auf den Kreuzberg**



4. April
Raiba Kundenempfang

5. April
Ostermatinee



10. April
5 Jahre Auto Dallinger

18. April
Erstkommunionfeier



24. April
**Männer kochen
europäisch auf**

25. April
Kräuterwanderung





1. Mai
**Maibaum aufstellen
der FF Kirchheim**
Baumspender: Schnallinger Max

2. Mai
Florianimesse



8. Mai
Erzählcafé der Senioren

8. Mai
**Pfarrwallfahrt nach
Maria Schmolln**



8. Mai
**Nacht in Tracht im Rahmen
des Europawochenendes**

9. Mai
Europatag



10. Mai
**Europatagung des
Öö. Gemeindebundes**

13. Mai
**Bezirksmaiantacht
der Goldhauben**



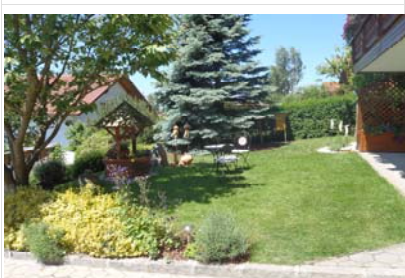
23. Mai
**Maibaumfest der
FF Kirchheim**

24. Mai
Hl. Firmung



2. Juni
**Kunst-Vernissage
im Sattlerhaus**

3. Juni
**Fronleichnam-
Prozession**



4. bis 6. Juni
Geh'n ma Garten schau'n

25. Juni
**Sonnwendfeuer
der FF Ampfenham**





29. Juni
**Aktion Brennender Berg
Kunst-Uni Linz**



10. bis 17. Juli
**Jugendcamp
der Kulturdörfer**



16. bis 19. Juli
2. Kulturdorftreffen
(Niederlande, Ungarn, Frank-
reich)



18. Juli
2. Europamarkt



24. Juli
**50 Jahre Flugplatz
Kirchheim mit Airport
in Concert**



25. Juli
Airpower 2010



1. August
Pfarrkirntag



6. bis 9. August
3. Kulturdorftreffen
(England, Dänemark,
Deutschland)



8. August
3. Europamarkt



13. bis 16. August
4. Kulturdorftreffen
(Tschechien, Estland, Italien)



14. August
Hofspektakel



15. August
4. Europamarkt



15. August
Tag der Tracht



7. August
**Devils Rock Event
Red Devils Club Ried**



4. September
Kino für Kinder
KBW Kirchheim

12. September
Dankeschön-Fest
Verein Kirchheimer Zukunft



19. September
Familienwandertag mit
Bergmesse

26. September
Erntedankfest mit
ORF-Übertragung



30. September
Streuobsttag Fachtagung

2. Oktober
900-Jahr Feier der
Gemeinde mit Ehrungen



8. Oktober
Angelobung
des Bundesheeres

22. bis 25. Oktober
Schlusskonferenz
der Kulturdörfer



23. Oktober
Konzertung
der Trachtenkapelle

26. Oktober
Herbstübung
der Feuerwehren



1. November
Allerheiligenandacht

6. November
Haupttreibjagd



7. November
Gedenkmesse für die
gefallenen und verstorbenen
Gemeindebürger

11. November
Martinsfest des
Kindergartens



	<p><u>12. bis 15. November</u> Fahrt zum Kulturdorf Pergine Valdarno in Italien</p>	
	<p><u>21. November</u> Benefizkonzert zugunsten „Mira Vita Waldzell“</p>	
	<p><u>27. November</u> Christbaumübergabe an die Landeshauptstadt Linz</p>	
	<p><u>28. November</u> Der Weg in die Stille</p>	
	<p><u>6. Dezember</u> Nikolausfeier</p>	

Reise zum Kulturdorf Mellionec nach Frankreich

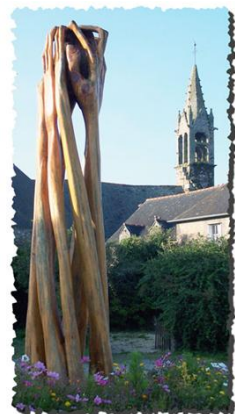
Der Verein Kirchheimer Zukunft organisiert im nächsten Jahr eine Reise zum Kulturdorf Mellionec nach Frankreich.

Termin: 1. bis 5. Juni 2011

Kostenbeitrag: voraussichtlich ca. 100 Euro

Weitere Informationen folgen!

Anmeldungen zu dieser Reise werden schon jetzt im Gemeindeamt (Tel. 07755/6415 oder gemeinde@kirchheim.ooe.gv.at) entgegengenommen.



Ich nehme diesen Jahresrückblick zum Anlass, mich bei allen, die zum Gelingen unseres Dorflebens beitragen, recht herzlich zu bedanken.

Die Projekte in unserer Gemeinde sind nur mit Unterstützung des Landes Oberösterreich möglich.

Einen besonderen Dank will ich daher den Referenten der Landesregierung, im Besonderen unserem Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer aussprechen. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft Ried mit Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Franz Pumberger.



Bei Vizebürgermeister Kulturreferent Ferdinand Forstenpointner, den Fachausschüssen mit ihren Mitgliedern und bei den Gemeinderatsmitgliedern, im Besonderen aber bei den Fraktionsvorsitzenden Ferdinand Forstenpointner, Christian Fraunhuber und Helmut Lorenz für das Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde Kirchheim im Innkreis.

Es ist mir immer eine besondere Freude, wenn viele Gäste aus Nah und Fern unsere Gemeinde Kirchheim besuchen. In diesem Zusammenhang möchte ich dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes S'Innviertel Gerald Hartl für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Ich bedanke mich bei unserem Amtsleiter Helmut Dallinger sowie bei der Mitarbeiterin Madeleine Gruber. Sie leisten gemeinsam für unsere schöne, familienfreundliche Gemeinde hervorragende, gewissenhafte Arbeit und waren in diesem Jahr oft Anlaufstelle für verschiedenste Anliegen zum Kulturdorfjahr und unterstützten somit den Verein Kirchheimer Zukunft bei der Umsetzung dieses Projektes.

Für die Reinigung des Gemeindeamtes und für die Pflege und Betreuung der Gartenanlagen im Ortsgebiet und somit für ein schönes und blühendes Kirchheim bei Michaela Mayer. Weiters neu im Gemeindedienst stehen Brigitte Brückl und Erika Jobst, die für die Reinigung der Schule und des Kindergartens zuständig sind.

Bei der Kindergartenleiterin Christa Pumberger, den Kindergärtnerinnen Judith Kirchsteiger und Cornelia Fleischer sowie bei der Helferin Eva Mühlecker für die Betreuung und ihren Einsatz zum Wohle unserer Kindergartenkinder.

Für die schulische und erzieherische Arbeit an unseren Kindern bei der Schulleitung mit Direktorin Kons. OSR Maria Jöchtl-Hartinger und den Lehrpersonen VOL Hildegard Hartl, VOL Ulrike Mayrhofer, sowie Religionslehrerin Klara Burgstaller.

Für den umsichtigen Schüler- und Kindergartenkindertransport bei Margarete Huber mit ihren Mitarbeiterinnen Gertraud Binder und Gabi Lorenz.

Beim Pflichtbereichskommandant Rudolf Haider-Pointecker und seinem Stellvertreter Ing. Leo Windhager sowie bei allen Funktionären und Mitgliedern der beiden Feuerwehren Kirchheim und Ampfenham.

Für die gewissenhafte Betreuung unserer Altstoffsammelinsel und ihrer besonderen Hilfsbereitschaft bei Veronika Weiermann.

Für die Pflege- und Wartungsarbeiten im Gemeindegebiet bei Friedrich Wiesner sowie für die Durchführung des Winterdienstes bei Alois Maier.

Für das Engagement „Gesunde Gemeinde“ bei Maria Wenger und für die medizinische Betreuung unserer Mitbürger bei unserer Gemeindeärztin Dr. Andrea Horvat und ihren Mitarbeiterinnen.

Bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Bediensteten des Roten Kreuzes in der Ortsstelle Mettmach sowie bei der Bezirksstelle Ried mit dem Notärzteteam.

Dem Personal in den Pflegeheimen Ried, Obernberg und Mehrnbach für die gute Betreuung und Pflege unserer Heimbewohner.

Bei unserem Herrn Pfarrer KsR. P. Thadeusz Kondrowski, Pfarrgemeinderatsobfrau Helga Gruber mit ihrem Team und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Dem Ortsbauernobmann Johannes Holzinger für die Mithilfe beim Spielgerätebau im Kinderspielplatz und der Ortsbäuerin Cordula Duft.

Bei den Kulturträgern unserer Gemeinde: Der Trachtenkapelle mit Obmann Josef Wiesner, Kapellmeister Helmut Gruber und Stabführer Gerald Schauer. Gratulation für eure Erfolge in diesem Jahr.

Bei unserer Chorgemeinschaft mit ihrem Leiter Dir. Josef Dallinger jun. Ein Dank gilt auch Kons. Josef Dallinger und der Organistin Diane Studwell.

Bei den Mitarbeitern unseres Vereines „Kirchheimer Zukunft“ mit Präsident Franz Pfeffer und unserer Kulturdorfmanagerin Mag. Gerda Strasser und Alfred Lindlbauer für ihren großen Einsatz.

Für die Tätigkeit als Obfrau der Goldhaubengruppe Kirchheim Frau Maria Forstenpointner.

Für die Erwachsenenbildung in Kirchheim dem Katholischen Bildungswerk mit der Leiterin Hildegard Hartl und ihrem Team.

Für die Betreuung der Galerie im Gemeindeamt sowie im MID und der Archivierung vieler Bilder aus unserem Gemeindeleben den Mitgliedern des Fotoclubs mit Obfrau Brigitte Moser.

Beim Präsidenten Anton Tonninger und seiner gesamten Mannschaft mit der Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für die sportlichen Tätigkeiten der Union Kirchheim mit Obmann Ludwig Baier und seiner Mannschaft sowie für den Hundesport dem Obmann der ÖRV Hundeschule Kirchheim Karl Cizek und seinen Mitarbeitern.

Dem Seniorenbund mit Obmann Karl Strobl und dem Pensionistenverband mit Obmann Hermann Schwarzmaier sowie ihren Funktionären und Mitgliedern.

Den Mitarbeitern der beiden Straßenmeistereien Obernberg und Ried, mit Straßenmeister Willi Bartlechner und Straßenmeister Karl Schreinmoser, der Güterwegmeisterei Münzkirchen mit dem Leiter Bgm. Roland Pichler und dem Polier Christian Salletmaier sowie beim Landschaftsbau mit dem Leiter Ing. Peter Langeder und Albert Egger.

Auch bei Theresia Mairhofer für die Reinigung der Wartehäuser in Kraxenberg und Federnberg.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung den Mitarbeitern des Gewässerbezirkes Braunau und dem Wasserverband Ache mit Obmann LAbg. Bgm. Franz Weinberger, dem Leiter Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard Schaufler und Strommeister Josef Priewasser für die Gewässeraufsicht.

Schließlich bei **Allen**, die zum **Gemeinwohl unserer Gesellschaft und zum Funktionieren unserer Gemeinschaft** in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben!

25 mal Blut gespendet



Wiesner Fritz wurde kürzlich vom Roten Kreuz für 25 mal Blutspenden ausgezeichnet.

Ich bedanke mich bei allen Blutspendern für ihre Bereitschaft, den Mitmenschen in Not zu helfen und bitte weiterhin um rege Teilnahme an den Blutspendeaktionen.

Vorweihnachtstrubel

Ursel Scheffler

Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,
Zimt und Sterne in der Luft.
Garten trägt sein Winterkleid,
wer hat noch für Kinder Zeit?

Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, laufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispern, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was sie auch von Dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen, eilen?
Viel schöner ist es zu verweilen
und vor allem dran zu denken,
sich ein "Päckchen" Zeit zu schenken.
Und vor allem lasst noch etwas Raum,
für das Christkind unterm Baum.



Ich wünsche jeder Kirchheimerin und jedem Kirchheimer von
ganzem Herzen friedvolle und gesegnete Weihnachten und
für das kommende Jahr 2011
besonders Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Bernhard Kern".

Bernhard Kern

IMPRESSUM: „Kirchheimer Jahresrückblick 2010“

Medieninhaber, Herausgeber, Layout und Satz: Gemeindeamt 4932 Kirchheim i.L., Dorfstraße 12; Eigenvervielfältigung
Medienrechtliche Ansprechpersonen: Bgm. Bernhard Kern und AL Helmut Dallinger Tel.: 07755/6415 DVR: 0482579
E-Mail: gemeinde@kirchheim.ooe.gv.at Homepage: www.kirchheim.at